

1. Richtsätze zur Ermittlung von Aufwuchsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen, ohne Stroh- und Blattbewertung

Stand: 22.08.2012 (Erzeugerpreise zur Ernte 2012 inkl. 10,7% Umsatzsteuerpauschale)

Die angegebenen Richtsätze gelten nur für kleinere Schäden (1.000 € bzw. 4.000 m²), bei denen durch den Schadenseintritt keine Kosteneinsparungen zu erwarten sind.

Bei einer größeren Schadensfläche müssen die eingesparten Aufwendungen Berücksichtigung finden. Im Zweifelsfall sollte stets ein Sachverständiger zu Rate gezogen werden.

Die angesetzten Preise können nur als Richtwerte dienen. Werden andere Preise nachgewiesen, so sind diese zu verwenden. Dies gilt auch für Zu- und Abschläge bei besonderen Qualitätsmerkmalen der erzeugten Frucht bzw. bei der Erzeugung von Saat-/Pflanzware.

1. Marktfrüchte		Ertragsstufen ⁵⁾		1		2		3		4		5		6		7	
Fruchtart	Korn / Stroh (bzw. Blatt)- Verhältnis	Ernte-Erzeugerpreis €/dt inkl. USt. Ernte 2012		dt/ha	€ / m ²	dt/ha	€ / m ²										
Weizen (Ø aus A + B)	1 : 0,8 ⁴⁾	26,60		50	0,14	60	0,16	70	0,19	80	0,22	90	0,24	100	0,27	110	0,30
Futtergerste	1 : 0,8 ⁴⁾	24,80		40	0,10	50	0,13	60	0,15	70	0,18	80	0,20	90	0,23	100	0,25
Triticale	1 : 0,9 ⁴⁾	25,30		40	0,11	50	0,13	60	0,16	70	0,18	80	0,21	90	0,23	100	0,26
Roggen (Brot+Futter)	1 : 0,9 ⁴⁾	23,90		40	0,10	50	0,12	60	0,15	70	0,17	80	0,20	90	0,22	100	0,24
Braugerste (Vertragsware)	1 : 0,7 ⁴⁾	26,00		40	0,11	45	0,12	50	0,13	55	0,15	60	0,16	65	0,17	70	0,19
(freie Ware)	1 : 0,7 ⁴⁾	25,50		40	0,11	45	0,12	50	0,13	55	0,15	60	0,16	65	0,17	70	0,18
Hafer (55 kg/hl)	1 : 1,1 ⁴⁾	26,30		40	0,11	50	0,14	55	0,15	60	0,16	65	0,18	70	0,19	80	0,22
Körnermais (Schätzung)	1 : 1,0 ⁴⁾	27,00		50	0,14	60	0,17	70	0,19	80	0,22	90	0,25	100	0,27	110	0,30
Raps	1 : 1,0 ⁴⁾	53,00		20	0,11	25	0,14	30	0,16	35	0,19	40	0,22	45	0,24	50	0,27
Zuckerrüben ¹⁾	1 : 0,8 ⁴⁾	3,65 vorläuf.Mind.preis 2,93		375	0,14 0,11	450	0,17 0,14	450	0,17 0,14	525	0,20 0,16	600	0,22 0,18	675	0,25 0,20	750	0,28 0,22
Speisekartoffeln (festk.) ²⁾	1 : 0,25 ⁴⁾	14,38		250	0,36	300	0,44	350	0,51	400	0,58	450	0,65	500	0,72	550	0,80
Speise-Frühkartoffeln	2 : 0,25 ⁴⁾	22,00		250	0,55	301	0,67	351	0,78	401	0,89	451	1,00	501	1,11	551	1,22
Stärkekartoffeln ³⁾	1 : 0,25 ⁴⁾	9,15		300	0,28	350	0,33	400	0,37	450	0,42	500	0,46	550	0,51	600	0,55
2. Grundfutter (Ersatzbeschaffung)		€/MJ NEL ⁴⁾ inkl. USt.	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€ / m ²	
Gehalts-/Masserüben ab Feld (3 €/dt)		0,020	40.000	0,08	47.500	0,10	52.500	0,11	60.000	0,12	67.500	0,14	75.000	0,15	82.500	0,17	
Silomais ab Feld (34% T; 3,20 €/dt)		0,019	45.000	0,09	55.000	0,11	65.000	0,13	75.000	0,14	85.000	0,16	95.000	0,18	105.000	0,20	
Getreide-GPS ab Feld (36% T; 3,60 €/dt)		0,020	35.000	0,08	45.000	0,10	55.000	0,12	65.000	0,14	75.000	0,16	85.000	0,18	95.000	0,20	
Heu (2. Schnitt, 14 €/dt)		0,032	20.000	0,07	25.000	0,08	30.000	0,10	35.000	0,12	40.000	0,13	45.000	0,15	50.000	0,16	
Grassilage (2. Schnitt, 3,80 €/dt)		0,024	30.000	0,08	35.000	0,09	40.000	0,10	45.000	0,11	50.000	0,12	55.000	0,14	60.000	0,15	
Mähweide (50% Silage u. 50% Nachweide)		0,023	25.000	0,06	30.000	0,07	35.000	0,09	40.000	0,10	45.000	0,11	50.000	0,12	55.000	0,13	
Weide		0,022	20.000	0,05	25.000	0,06	30.000	0,07	35.000	0,08	40.000	0,09	45.000	0,10	50.000	0,11	
Zuckerrüben-Blatt-Silage		0,039	15.000	0,06	20.000	0,08	25.000	0,10	30.000	0,12	35.000	0,14	40.000	0,16	45.000	0,18	
Zwischenfrucht: - Silage/ Frischfütterung		0,039	10.000	0,04	15.000	0,06	20.000	0,08	25.000	0,10	30.000	0,12	35.000	0,14	40.000	0,16	

¹⁾ 17% Zucker, 20 km, inkl. Rübenmarkvergütung; obere Zeile bei nachgewiesener nicht belieferter Quote; untere Zeile, wenn keine Nachweise ("Flex"-Preis für "Äthanol"-Rüben)

²⁾ 95% Speiseware und 5% Futterware ³⁾ 95% Stärkeware- und 5% Futterware ⁴⁾ Ist ein Düngerwert zu entschädigen, so gilt für Stroh, Kraut und Rübenblatt: 0,03 €/m²

Ist eine Bergung zum Verkauf vorgesehen, so können bei Stroh 0,05 €/m² und bei Rübenblatt 0,04 €/m² angenommen werden.

⁴⁾ Ist für ein Futtermittel kein gängiger Marktpreis zu ermitteln, so kann der Ersatzwert einer marktgängigen Frucht (z. B. Getreide 0,04 €/MJ NEL) angenommen werden.

⁵⁾ Die angegebenen Richtsätze sind grundsätzlich auf volle €-Cent-Beträge aufgerundet. ⁶⁾ Unter Berücksichtigung von 18% Ernte- und Silierverlusten.

Zusätzlich zu den Erlösverlusten sind ggf. entgangene Prämienzahlungen auszugleichen, wenn aufgrund des Eingriffes keine Zahlung beantragt werden kann und der Zahlungsanspruch nachgewiesenermaßen nicht anderweitig genutzt werden kann. Vorbehaltlich der Kürzungen von 1% zugunsten der nationalen Reserve und 10% (in 2012) für die Modulation ergeben sich derzeit 0,04 €/m² für ungenutzte Acker- und Stilllegungs-Zahlungsansprüche sowie 0,03 €/m² für ungenutzte Grünland-Zahlungsansprüche (beide Beträge ohne Top Ups).

Durch die bis 2013 bestehenden "Top Ups" aus früheren Prämienansprüchen können betriebsindividuell nachzuweisende höhere Beträge auszugleichen sein.